

interzum 2023

Innovationen für Interior Professionals

Freitag, 05.05.2023

Messe-Update



Foto: Koelnmesse

Welche Chancen bietet die Transformation des Wohnens? Wie gestalten Designer die Circular Economy? Welche Materialien gibt es für eine nachhaltige Bauweise oder die grüne Mobilität der Zukunft? Vom 9. bis zum 12. Mai 2023 beleuchtet die interzum als Weltleitmesse für Möbelfertigung und Interior-Design Grundlagen für die Lebenswelten von morgen. Wohl an kaum einem anderen Ort lässt sich eine solche Bandbreite an neuen Materialien, Oberflächen und Komponenten für das Interior-Design finden. Damit bietet die globale Leitmesse wieder ein enormes Innovationspotenzial für Designer und Architekten.

Trendbarometer für Interior Design

Wie ein Trendbarometer zeigt die interzum eine große Vielfalt an Ideen, Inspirationen und Innovationen. Denn was hier vorgestellt wird, hat einen maßgeblichen Einfluss auf zukünftige Wohn- und Arbeitswelten. Neue Materialien und Oberflächen, innovative Komponenten und smarte Technologien bieten einen großen Innovationspool für Gestalter. Als Treffpunkt der Branche ist die interzum die zentrale Plattform sowohl für die Global Player der Branche als auch für kreative Start-ups. Hersteller und Planer, die an neuen Lösungen für die Einrichtung arbeiten, tauschen sich hier aus und zeigen ihre Neuheiten.

Nachhaltiger Dialog zu Neo-Ökologie

Zu den maßgeblichen Zukunftsthemen für Design und Architektur gehören Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Es gibt daher einen wachsenden Wunsch nach ressourcenschonenden Prozessen und Produkten. Mit dem Leitthema „Neo-Ökologie“ setzt die interzum hier einen neuen Schwerpunkt.

So wird der nachhaltige Ansatz nicht nur in den Neuentwicklungen der Aussteller sichtbar, sondern auch im vielfältigen Eventprogramm aufgegriffen. In themenbezogenen Sonderschauen, den interzum Trend Foren, werden Prototypen und Studien aus der aktuellen Forschung gezeigt und wegweisende Produkte vorgestellt. Dabei wird deutlich gemacht, wie kreativ und flexibel die Möbelzulieferindustrie auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert: Innovationen werden beleuchtet, gemeinsam neue Lösungen diskutiert und die aktuellen Themen der Möbel- und Einrichtungsbranche so für das internationale Fachpublikum aufbereitet.

Wegmarken für die Circular Economy

Designer, Architekten und Fachplaner können einen entscheidenden Beitrag für klimagerechtes Wohnen oder bei der Bauwende leisten. „Neben der Strategie, bevorzugt nachwachsende Rohstoffe einzusetzen, ist es besonders wichtig, eine echte Kreislaufwirtschaft zu etablieren“, betont Jonathan Lunkenheimer. Als Gründungsmitglied von Architects for Future wird er auf der interzum Wege zum klimapositiven Bauen aufzeigen. Viele der auf der Messe vorgestellten Neuheiten sind wichtige Wegmarken für die Einführung von Produktkreisläufen. Wie solche zirkulären Materialien in Design und Architektur angewendet werden können, zeigt das Trendforum Materials & Nature. Unter der Überschrift „Sustainability Matters“ wird der Spezialist für innovative Werkstoffe Dr. Sascha Peters hier Pioniere der Circular Economy vorstellen. Weitere Inspirationen für nachhaltiges Gestalten bietet der interzum Award 2023 mit der neuen Kategorie „Neo Ecology“, die ökologisch zukunftsweisende Produkte, Verfahren und Konzepte auszeichnet.

„Zeitenwende“ im Design?

Thematisch bewegt sich die interzum 2023 in vielen weiteren Bereichen, die Entwerfende heute umtreiben: Digitalisierung und generative Fertigung, Verkleinerung der Wohnflächen, demografisches Design oder Green Mobility. Mit solchen unterschiedlichen Formen des Wandels werden sich die Anforderungen an Gestaltung auf lange Sicht verändern. „Designtrends sind heute nicht mehr saisonal getrieben, sondern werden langfristig gedacht“, so die Trendexpertin Katrin de Louw. Sie gestaltet das Programm der interzum Trend Stage, auf der Materialforscher ebenso zu Wort kommen, wie Farbexperten und Start-ups für selbstformende Möbel oder biobasierte Kunststoffe. Die Transformation des Wohnens thematisiert auch das Trend Forum Function & Components: Mit „Furniture in Change – Shifting Boundaries“ wird das Studio byform productdesign eine neue Möbelästhetik auf der interzum vorstellen.

Innovationstreiber für Gestaltung

Kreative Prozesse starten mit einer Idee, dann folgt die Auswahl von Materialien und Komponenten. Der Mix aus neuen Produkten, Technologien und Konzepten auf der interzum bietet hierfür vielfältige Anregungen. Ob minimalistisches Beschlagdesign. Antivirale Möbelfronten, smarte Bedientechnologien oder vegane Lederalternativen – gerade die große Bandbreite der Messe macht nicht nur modernste Werkstoffe und Herstellungsverfahren sichtbar, sondern auch Trends und Visionen für künftige Gestaltung. Mit designrelevanten und marktnahen Zukunftsthemen bleibt die interzum so eine Plattform für professionellen Austausch und eine außergewöhnliche Inspirationsquelle.

Innovationen für Interior Professionals